

Zl.: 015/2-4/2009

A M T L I C H E M I T T E I L U N G E N

An einen Haushalt der Gemeinde Auerbach



Nicht nur die Perchten sondern auch der Nikolaus war am Samstag, 5. Dezember 2009 unterwegs und beschenkte die Kinder.

Der Bürgermeister informiert

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



In der konstituierenden Sitzung am 12. Oktober brachte die Wahl einige Neuerungen mit sich:

Wahl des Vize-Bürgermeisters:

Der Wahlvorschlag für den Vizebürgermeister, lautend auf Giger Josef, wurde einstimmig angenommen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Berechnung und Feststellung der Mandate im Gemeindevorstand:

ÖVP: 2 Mandate

FPÖ: 1 Mandat

SPÖ: 0 Mandate

Somit setzt sich der Gemeindevorstand wie folgt zusammen: Bgm. Friedrich Pommer, Vize-Bürgermeister Giger Josef und Gregor Hermann.

Ausschüsse und Ihre Obmänner:

✓ Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Kanalangelegenheiten, sowie für Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und örtlichen Umweltfragen:

Obmann: Pommer Friedrich

Obmann-Stv.: Buchner Robert

✓ Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur und Sportangelegenheiten:

Obmann: Gregor Hermann

Obmann-Stv.: Schwarz Christian

✓ Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten:

Obmann: Bichler Helga

Obmann-Stv.: Huber Ingrid

✓ Prüfungsausschuss:

Obmann: Schwarz Christian

Obmann-Stv.: Seifriedsberger Robert

✓ Gemeindegemeinschaftsausschuss des Sanitätsgemeindeverbandes Pischelsdorf a.E.:

Mitglied: Vize-Bgm. Giger Josef

Mitglied: GR Schwarz Christian

✓ Mitglieder zur Entsendung in den örtlichen Jagdausschuss:

Vertreter: Bgm. Pommer Friedrich

Vertreter: GRE Laimer Ludwig

Vertreter: GR Netzthaler Friedrich

✓ Vertreter zur Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes Braunau am Inn:
Bgm. Pommer Friedrich

✓ Gemeindevertreter in den Wegeerhaltungsverband Alpenvorland:
Bgm. Pommer Friedrich

✓ Vertreter in den Reinhaltverband Braunau und Umgebung sowie Delegierte in der Mitgliederversammlung:

Vertreter: Bgm. Pommer Friedrich

Delegierter: GR Buchner Robert

Delegierter: GR Seifriedsberger Robert

Delegierter: GR Netzthaler Friedrich

✓ Gemeindevertreter für die INKOBA Oberes Innviertel: Bgm. Pommer Friedrich

✓ Mitglieder zur Entsendung in die Kommission Oö. Gemeindebediensteten-Schutzgesetz: Bgm. Pommer Friedrich

✓ Bestellung von Dienstgebervertretern und Bestellung von Dienstnehmervertreter in den Personalrat der Gemeinde:

Dienstgebervertreter:

Bgm. Pommer Friedrich

GR Gregor Hermann

Dienstnehmervertreter:

VB Ehrschwendtner Katharina

Ich bedanke mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern, Gemeindebediensteten und Lehrkräften für die tatkräftige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und hoffe auch weiterhin zum Wohl der Bürger auf eine gute Zusammenarbeit im neugewählten Gemeinderat.

Herzlichen Dank auch an alle Funktionäre und Mitarbeiter der örtlichen Vereine und Organisationen für die vielen ehrenamtlichen Stunden, die im letzten Jahr wieder geleistet wurden.

Ich wünsche allen Gemeindebürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Euer Bürgermeister:

Pommer Friedrich

Beschlüsse des Gemeinderates

Seit der letzten Ausgabe hat eine Gemeinderatssitzung stattgefunden.

Sitzung am 16. Dezember 2009

1. Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte.

Einstimmig wurde beschlossen, dass folgende ausgeschiedenen Gemeinderäte für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt werden:

Gann Herbert	Vize-Bgm.	2003-2009
Hagenauer Alfred	Gemeinderat	2003-2009
Stöllinger Walter	Gemeinderat	1997-2009
Schwarz Marianne	Gemeinderat	2002-2009

2. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2009; Beschlussfassung.

Gegenüber dem Voranschlag, welcher zu Beginn des Haushaltsjahres erstellt wird, wird sich der Abgang im ordentlichen Haushalt voraussichtlich von € 109.400,- auf € 152.900,- erhöhen.

Der außerordentliche Haushalt wird mit einem Abgang von € 4.700,- voraussichtlich abschließen. Insgesamt stehen € 496.900,- Einnahmen den Ausgaben von € 501.700,- gegenüber. Es wurden folgende Vorhaben abgewickelt:

- Ortsplatzgestaltung
- Kirchensanierung
- Ankauf eines Schneepfluges
- Gemeindestraßenbau 2009

3. Änderung der Kanalgebührenordnung.

Auf Grund Vorschreibungen des Landes Oö. wurden die Benützungsgebühren von € 3,60 pro m³ auf € 3,696 pro m³ angehoben.

Bei den Anschlussgebühren gibt es gegenüber 2009 keine Erhöhung. Beschluss: einstimmig

4. Festsetzung der Steuern und Gebühren für das Finanzjahr 2009.

Mit Ausnahme der Kanalgebühren wurden keine Änderungen gegenüber dem Finanzjahr 2009 beschlossen. Die Gebühren 2010 betragen somit:

Grundsteuer	500 % des Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe 15 % des Entgeltes
Hundeabgabe € 11,00 pro Hund u. Jahr
..... € 6,00 pro Wachhunde
Kanalbenützungsgebühr € 3,696 pro m ³
Abfallabfuhrgebühr € 5,50 pro Mülltonne
..... € 3,50 pro Abfallsack

Abfallgrundgebühr..... € 50,00 pro Jahr
Beschluss: einstimmig

5. Voranschlag für das Finanzjahr 2010

inkl. Mittelfristigen Finanzplan; Beschlussfassung.

Der Voranschlag schließt im ordentlichen Haushalt mit einem Abgang von € 177.800,- Im außerordentlichen Haushalt wird er mit € 44.700,- ausgeglichen veranschlagt, wobei nur laufenden Vorhaben ausfinanziert werden. Neue Vorhaben können mangels einer genehmigten Finanzierung nicht veranschlagt werden. Diese werden allerdings im Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2010-2013 berücksichtigt:

- Überdachter Lagerplatz f. Bauhof u. FF
- Gemeindestraßen
- Hochwasserschutz Höringer Gießgraben
- Volksschulsanierung mit Kindergartenbau

6. Aufnahme eines Kassenkredites zur Aufrechterhaltung der Bonität im Finanzjahr 2010.

Der Kreditrahmen am Girokonto wird mit € 110.200,- festgelegt. Der Zinssatz beträgt laut einem Angebot der Raika Auerbach derzeit 1,50 % (Anpassung an den 3-Monats-Euribor, Aufschlag 0,75% gerundet auf 0,125 %-Punkte). Beschluss: einstimmig.

7. Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses über die Überprüfungen am 16.09.2009 und 19.11.2009.

Die Prüfberichte wurden zustimmend zur Kenntnis genommen. Überprüft wurden die Buchungsbelege, die Straßenbauabrechnung und die Gemeindeabgaben.

8. Bedarfszuweisungsanträge 2010.

Für folgende 2 Vorhaben, welche 2010 durchgeführt werden sollen, werden Bedarfszuweisungsanträge eingebracht:

- Gemeindestraßen (Riensberger Gde.Str.) mit Gesamtkosten von € 130.000,-
- Überdachter Lagerplatz f. Bauhof u. FF

9. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 15 (Riepler), Grundsatzbeschluss.

Da es im Zuge der geplanten Erweiterung des Gasthauses Riepler Probleme mit der naturschutzrechtlichen Bewilligung (auch für den bestehenden Altbestand) gibt, soll das gesamte Areal von Grünland auf Grünland

mit Sonderausweisung „Fischerei, Sportstätte u. Gastronomie“ umgewidmet werden. Der Grundsatzbeschluss für die Umwidmung wurde vom Gemeinderat einstimmig gefasst.

10. Straße Höring, Eigentumsübertragung u. Antrag nach § 15 LiegTeilG.

Im Zuge der Verlegung der öffentlichen Straße vor dem Anwesen Höring 14 (Schwarz Johann u. Marianne) haben die Grundeigentümer 23 m² Grund von der Gemeinde erhalten. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass diese Grundfläche mit € 1,50 pro m² abgegolten werden soll und die Eigentumsübertragung bzw. die Neuvermessung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz ins Grundbuch eingetragen werden soll.

11. Wolfsöldnerstraße, Eigentumsübertragung u. Antrag nach § 15 LiegTeilG..

Bereits in der Sitzung am 12.03.2009 wurde beschlossen, den Nutzgrund mit € 1,50 pro m² abzugelten bzw. gegenzuverrechnen. Dass diese Eigentumsübertragung und die Eintragung ins Grundbuch nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz abgewickelt werden soll, hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

12. Leader Oberinnviertel Mattigtal, Entsendung eines Vertreters u. Stellvertreters, sowie von zwei weiteren Vertretern in den jeweiligen Fachbereichen.

Vertreter: Bgm. Friedrich Pommer
Stellvertreter: Ingrid Huber
Vertreter im Fachbereich Landwirtschaft:
Helga Bichler
Vertreter im Fachbereich Kultur:
Hermann Gregor

13. Babypaket der Gemeinde Auerbach.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen allen Eltern von Neugeborenen ab 01.01.2010 einen Gutschein der Fa. Bipa in Höhe von € 50,-- zu überreichen.

14. FF Auerbach, Tarifordnung 2010.

Der Oö. Landesfeuerwehrverband hat eine neue Tarifordnung ausgearbeitet. In dieser wurden die Tarife an die derzeitigen Lohn- u. Preisverhältnisse angepasst. Die Tarifordnung ersetzt die Tarifordnung aus dem Jahr 2005 und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

*Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage
wünschen wir allen
Auerbacherinnen und Auerbachern
friedliche und besinnliche Stunden
im Kreise der Familie
und zum Jahreswechsel
viel Glück und Gesundheit!*

*Der Bürgermeister
Der Gemeinderat
Die Gemeindebediensteten*



Amtlicher Teil

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Mag. Weiß Annemarie, Oberirnprechtling 3, 5224 Auerbach, Heben des Dachstuhles, sowie Ausbau des Obergeschosses ostseitig;
- Emminger Daniela und Stefan, Auerbach 44, 5224 Auerbach, Schutzdach auf Balkon;

Rekruten

Stellungstermin für 5 Auerbacher war der 04. November 2009 in Linz

Bürgermeister Friedrich Pommer überreichte den 5 Rekruten, Aberer Markus, Hagenauer Christopher, Kreuzeder Michael, Schwarz Florian und Weilbuchner Karl, jeweils eine kleine Aufmerksamkeit für die Fahrt nach Linz.

Winterdienst

Auch für den heurigen Winter haben wir einen Vertrag mit dem MR-Service über die Gehsteigräumung abgeschlossen. Eigentümer von nicht land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken in Ortsgebieten (innerhalb von Ortstafeln) sind jedoch verpflichtet, in der Zeit von 6.00 - 22.00 Uhr den Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Dies ist eine gesetzliche Bestimmung und kann für die Hausbesitzer zu Haftungsfragen bei Unfällen führen. Die Gemeinde Auerbach ist bemüht, die Hausbesitzer nach Möglichkeit zu unterstützen. Die Tatsache, dass die Gehsteigräumung vom MR-Service im Auftrag der Gemeinde durchgeführt wird, entbindet jedoch die Haus- u. Grundbesitzer nicht von der Haftung insbesondere in der festgelegten Zeit, wenn vom MR-Service der Gehsteig noch nicht geräumt wurde.

Sowohl die Mitarbeiter der Gemeinde, als auch des MR-Service bemühen sich, den Winterdienst bestmöglich durchzuführen.

Sollte es allerdings bei der Räumung u. Streuung des Gehsteiges Probleme geben, werden Sie ersucht, sich direkt mit dem MR-Service, Tel. 07742/61093, in Verbindung zu setzen.

Kanalgebühren

Anschlussgebühren:

Bei den Anschlussgebühren wird sich für 2010 gegenüber den Gebühren von 2009 keine Erhöhung ergeben.

Für Neuanschlüsse, sowie An- und Zubauten bei bereits angeschlossenen Objekten werden auch im Kalenderjahr 2010 **€ 18,98 pro m²** der Bemessungsgrundlage vorgeschrieben. Bei Neuanschlüssen mindestens jedoch € 3.130,60.

Benützungsgebühren

Die Benützungsgebühren mussten auf Grund der Vorschreibung von Mindestgebühren durch das Land OÖ geringfügig angehoben werden.

- a) Die Kanalbenützungsgebühr beträgt pro m³ Wasserverbrauch **€ 3,696**. Pro angeschlossenen Objekt werden jährlich mindestens 35 m³, somit € 129,36 verrechnet.
- b) Wird kein Wasserzähler verwendet werden pro Person jährlich 50 m³, somit € 184,80 verrechnet.

Ein Umstieg von der Pauschalabrechnung auf die Abrechnung mittels Wasserzähler und umgekehrt ist vierteljährlich möglich.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe ist jährlich fällig und wird zum 15. Februar automatisch mit der allgemeinen Gemeindevorschreibung eingehoben bzw. vorgeschrieben. Es wird daher ersucht, bei Verendung bzw. bei Neuhaltung eines Hundes, dies dem Gemeindeamt unverzüglich mitzuteilen.

Die Hundeabgabe beträgt im kommenden Jahr unverändert

a) pro Hund € 11,00

b) pro Wachhund € 6,00

Für Wachhunde sind jedoch besondere Kriterien erforderlich.

ACHTUNG HUNDEHALTER:

Microchippflicht für alle Hundehalter

Die Änderung des Tierschutzgesetzes zur Kennzeichnung und Registrierung aller im Bundesgebiet lebender Hunde ist bereits seit 30. Juni 2008 in Kraft. Demnach müssen Welpen spätestens im Alter von 3 Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe mittels Chip gekennzeichnet werden, egal ob es sich um rassenreine Tiere oder Mischlingshunde handelt.

Für ältere Tiere gab es eine mehrmonatige Übergangsfrist. Innerhalb dieser Frist müssen alle Hunde mittels Chip gekennzeichnet werden. Die Übergangsfrist endet mit **31. Dezember 2009**.

Der Microchip ersetzt allerdings nicht die Verpflichtung des Hundehalters zur amtlichen Meldung des Tieres am Gemeindeamt und das Tragen einer Hundemarke!

Müllabfuhrgebühren

Bei der Müllabfuhr kann gerade noch kostendeckend gewirtschaftet werden. Die Müllabfuhrgebühren werden daher auch für das Jahr 2010 nicht erhöht. Es werden aber alle Gemeindebürger aufgerufen, durch Mülltrennung mitzuhelfen, die Kosten zu reduzieren, damit der Gebührensatz auch in den nächsten Jahren nicht erhöht werden muss.

Folgende Gebühren gelten für 2010 weiterhin:

Einpersonenhaushalt (jährlich):

4-wöchige Abfuhr	
Grundgebühr	€ 25,00
Abfallgebühr 110-Liter-Tonne	€ 71,50

Mehrpersonenhaushalt (jährlich):

4-wöchige Abfuhr	
Grundgebühr	€ 50,00
Abfallgebühr 110-Liter-Tonne	€ 71,50
Gebühr pro Müllsack	€ 3,50

Die Gebühren werden halbjährlich (15.05. und 15.11.) vorgeschrieben.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Mülltonnen zu den Abfuhrterminen gut sichtbar am Straßenrand abgestellt werden müssen. Außerdem werden Mülltonnen ohne Pickerl nicht vom Müllabfuhrunternehmen entleert. Achten Sie daher darauf, dass das Pickerl sichtbar auf der Mülltonne klebt.

Personelle Änderungen im Gemeindeamt

Nach Ablauf der Karenzzeit der Amtsleiterin Birgit Paulsen endet auch das befristete

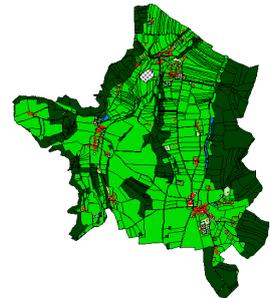
Dienstverhältnis von Sabine Unverdorben mit 31.12.2009. Wir danken Sabine für die hervorragend geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in den letzten zwei Jahren und wünschen ihr in ihrer neuen Dienststelle, dem Gemeindeamt Perwang, weiterhin alles Gute.

Allerdings hat uns das Land nun auch einen weiteren Dienstposten mit 17,5 Wochenstunden genehmigt. Interessierte können sich noch bis 30. Dezember 2009 bewerben. Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt.

Änderung Flächenwidmungsplan und Örtliches Entwicklungskonzept

Sowohl der Flächenwidmungsplan als auch das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) wurden für die Gemeinde Auerbach im Jahr 2001 erstellt. Der Flächenwidmungsplan ist auf einen Zeitraum von 5 Jahren und das ÖEK auf einen Zeitraum von 10 Jahren ausgelegt.

Der 10-jährige Planungszeitraum ist nun fast abgelaufen. Es ist daher beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan und des Örtliche Entwicklungskonzept neu zu überarbeiten.



Grundeigentümer, die ein Grundstück, das zur Bebauung umgewidmet werden soll, werden ersucht Widmungswünsche bis **spätestens 15. Februar 2010** mit dem auf der letzten Seite dieser Ausgabe abgebildetem Formular dem Gemeindeamt schriftlich bekanntzugeben.

Die Anträge auf Änderung des Flächenwidmungsplanes und/oder Örtlichen Entwicklungskonzeptes sind mit Bundesgebühren in Höhe von € 13,20 zu vergewähren. Die Kosten für die Überarbeitung bzw. Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes übernimmt die Gemeinde.

Wir können allerdings vorweg nicht versprechen, dass jeder Antrag auch erfüllbar ist. Wir bitten daher unmögliche Widmungsanträge, durch die ein neuer Siedlungssplitter entstehen würde, zu vermeiden. Solche Anträge ziehen die Erstellung des Flächenwidmungsplanes nur unnötig in die Länge. Dennoch werden wir uns für die Wünsche der Bürger bestmöglich

einsetzen und versuchen das Beste für Euch und die Gemeinde herauszuholen.

Außerdem weisen wir darauf hin, dass wenn nur umgewidmet, aber nicht gebaut werden sollte, AufschlieÙungsbeiträge (Straße u. Kanal) vorgeschrieben werden müssen. Für Widmungen welche nur im ÖEK vorgesehen sind, werden keine AufschlieÙungsbeiträge eingehoben. Vor einer Bebauung muss jedoch die Baulandwidmung mit Einzelumwidmungsverfahren auch im Flächenwidmungsplan eingetragen werden.

Ist die Widmung bereits im ÖEK vorgesehen erleichtert dies eine spätere Umwidmung. Nach der Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes können solche Änderungen jedoch während des 5- bzw. 10-jährigen Planungszeitraumes nur mehr mit einem Einzelumwidmungsverfahren durchgeführt werden. Ein solches Verfahren kostet den Antragsteller etwa € 750,00, wenn die Widmung im ÖEK vorgesehen ist. Muss auch das ÖEK geändert werden entstehen Kosten in Höhe von € 1.500,00.

Informatives

Information für Grundeigentümer

Das Vermessungsamt Braunau hat 2009 in der Katastralgemeinde 40112 Irnprechtling die Aktualisierung der Grundstücke hinsichtlich aktueller Nutzungen abgeschlossen.

In einzelnen Fällen wurden auch Qualitätsverbesserungen der Lage von Grundstücksgrenzen und Grundstücksflächen des Grundsteuernkatalogs vorgenommen.

Grundlage für die Eintragungen bilden digitale Orthophotos des Flugjahres 2005.

Die aktuellen Daten sind im Vermessungsamt Braunau oder via Internet unter www.bev.gv.at erhältlich. Für Fragen und Erläuterungen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Vermessungsamtes Braunau unter der Tel. Nr.: 07722/63580 gerne zur Verfügung.

Reisepässe rechtzeitig erneuern!

Im Jahr 2010 verlieren mehr als 1,2 Millionen Reisepässe ihre Gültigkeit. Der Kundenansturm auf die Passbehörden wird daher doppelt so hoch wie in einem normalen Jahr sein. Zwischen März und August muss daher mit längeren Wartezeiten gerechnet werden.

Im Bezirk Braunau werden rund 16.000 Reisepässe zu erneuern sein. Daher rät Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak schon jetzt, rechtzeitig einen Antrag für einen neuen Reisepass abzugeben. „Seit die Pässe mit einem elektronischen Chip versehen sind, müssen sie direkt in der Österreichischen Staatsdruckerei in Wien hergestellt werden. Es ist daher nicht mehr möglich, dringende Reisepässe vorzuziehen. Notpässe, die nur

drei Monate gelten, werden bei einer Einreise nicht von allen Staaten akzeptiert“, informiert Dr. Wojak.

Der Grund für den erwarteten Ansturm liegt darin, dass bis zum März 2000 aufgrund einer Gebührenerhöhung sehr viele neue Reisepässe beantragt wurden. Diese verlieren jetzt nach 10 Jahren ihre Gültigkeit. Außerdem benötigt nunmehr jedes Kind einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur mehr bis 2012 gültig. Bei Beantragung des Reisepasses sind seit Einführung des Sicherheitsreisepasses auch Fingerabdrücke abzugeben. Auch dadurch erhöhen sich die Wartezeiten bei der Antragstellung. Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein Reisedokument mitgeführt werden. Dies gilt auch bei Reisen innerhalb der EU.

Die Beantragung eines neuen Reisepasses ist bei jeder österreichischen Passbehörde (Magistrat der Bezirkshauptmannschaft) unabhängig vom Wohnsitz möglich. Auch die Gemeindeämter sind dazu berechtigt, die Passanträge entgegenzunehmen und die Fingerabdrücke zu erfassen. „Wichtig ist, dass ein den internationalen Kriterien entsprechendes Passfoto zur Antragstellung mitgebracht wird“, informiert die Passbehörde. Weiters ist zur Antragstellung der bisherige Reisepass mitzubringen. Die Ausstellungskosten betragen 69,90 Euro.

Übrigens der Reisepass wird an eine von Ihnen bekannt gegebene Adresse per Post (Rsb) zugestellt. Eine Abholung bei der Passbehörde ist daher nicht mehr notwendig.

Familienservice

Die Winter-Highlights mit der OÖ Familienkarte



Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

➤ **Schutzengel „Schihelm“**

Schifahren beginnt mit der richtigen Ausrüstung – Dank der Unterstützung der Oberösterreichischen Versicherung und der Energie AG kann der Qualitätshelm zu einem einmalig günstigen Preis von 25,- Euro angeboten werden. Erhältlich sind die Schihelme in allen Intersport Eybl und Sports Experts Filialen in Oberösterreich gegen Vorlage der OÖ Familienkarte. Von der OÖ Versicherung gibt es dazu eine kostenlose Bergungsversicherung für ein Jahr. In den Intersport Eybl Filialen gibt es zusätzlich zum trendigen Schihelm eine sportliche Schibrille zum supergünstigen Preis von 19,99 Euro.

➤ **Familienschitage**

Die Familienschitage dieser Wintersaison finden am 9. und 10. Jänner 2010 bzw. am 23. und 24. Jänner 2010 statt. Sichern die sich einen Schitag mit der ganzen Familie zu Toppreisen. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei den OÖ. Raiffeisenbanken gegen Abgabe des im OÖ. Familienjournal Nr. 5/2009 auf der Rückseite abgedruckten Gutscheines und Vorlage der OÖ Familienkarte erhältlich. Eine Übersicht über

die Schigebiete und die Preise finden Sie im OÖ Familienjournal und im Internet.

➤ **Aquazoo Schmiding – 50% Ermäßigung auf den Eintritt mit der OÖ Familienkarte den ganzen Dezember**

Ein spannendes Erlebnisprogramm für die ganze Familie! Geboten werden Highlight wie eine faszinierende Reise durch die Evolution, eindrucksvolle Einblicke hinter die Kulissen von Österreichs größtem Meerwasseraquarium und die Beobachtung von zahlreichen Fütterungen aus nächster Nähe. Eintritt: Erwachsene zahlen 3,50 Euro, Kinder: 1 Kind 1,75 Euro, 2 Kinder: je 1,50 Euro, 3 Kinder: je 1,25.

➤ **Kinderwaldoper „Hänsel und Gretel“ in Gmunden** nach dem Singspiel „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck. Eintritt 2,- Euro pro Person. Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf bei allen OÖ. Raiffeisenbanken erhältlich. Aufführungen am 4. Februar 2010 um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr und am 5. Februar 2010 um 14.30 Uhr, 16.30 Uhr und 18.30 Uhr im Stadttheater Gmunden; Dauer ca. 50 Minuten.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Termine in nächster Zeit

Donnerstag,	24. Dezember	FF	Friedenslichtaktion
Samstag,	09. Jänner	LJ	Landjugendball Siegertshaft
Samstag,	23. Jänner	TH	Faschingsgschnas
Mittwoch,	27. Jänner		Infoveranstaltung der RAG
Samstag,	13. Februar	KB	Kameradschaftsbundball Auerbach

KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend, TH = Theatergruppe; FF = Freiwillige Feuerwehr

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis **Montag, 22. März 2010** beim Gemeindeamt abzugeben oder zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at.

Wir gratulieren ...

... zum Geburtstag

Ihren Geburtstag feierten bzw. feiern (ab 75 Jahre):

Sigl Hubert	Unterirnprechting 21	im Oktober	81 Jahre
Winkler Susanna	Unterirnprechting 19	im Oktober	91 Jahre
Weiß Friederike	Unterirnprechting 16	im Oktober	82 Jahre
Gann Hilda	Unterirnprechting 3	im November	80 Jahre
Weiß Johann	Höring 2	im November	77 Jahre
Kraus Maria	Unterirnprechting 28	im Dezember	77 Jahre
Buchleitner Katharina	Holz 16	im Dezember	76 Jahre
Sigl Mathilde	Unterirnprechting 21	im Dezember	76 Jahre

Zum 80iger von Gann Hilda gratulierten von der Gemeinde Bgm. Friedrich Pommer und Gemeinderat Alfred Buchner.



... zur Geburt

Meßner Melanie, Unterirnprechting 20, und Landrichinger Richard, Feldkirchen freuten sich am 28. November über die Geburt Ihres Sohnes **LUCAS DANIEL**.



Hohn Christine u. Van Heerden Johannes, Auerbach 40, freuten sich am 21. September über die Geburt Ihres Sohnes **CHRISTIAAN TIMO**.



... zur Lehrabschlussprüfung



Meßner Melanie, Unterirnprechting 20, hat die Lehrabschlussprüfung Koch und Kellner am 5. und 6. Oktober erfolgreich bestanden. Wir gratulieren herzlich.

... zum Ehrenzeichen

Am 21. Oktober wurde Herr Gemeinderat a.D Hubert Messner die Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich von Herrn Landeshauptmann Josef Pühringer überreicht. Auch Bürgermeister Friedrich Pommer gratulierte bei der Verleihung in Linz recht herzlich.



Müllabfuhrtermine

4-wöchentliche Müllabfuhr

Dienstag, 19. Jänner 2010
Dienstag, 16. Februar 2010
Dienstag, 16. März 2010
Dienstag, 13. April 2010
Dienstag, 11. Mai 2010
Dienstag, 08. Juni 2010
Dienstag, 06. Juli 2010

Dienstag, 03. August 2010
Dienstag, 31. August 2010
Dienstag, 28. September 2010
Montag, 25. Oktober 2010
Dienstag, 23. November 2010
Dienstag, 21. Dezember 2010

Es werden nur Müllsäcke, die beim Gemeindeamt gekauft werden, von der Müllabfuhr mitgenommen.

Mobile Alt- u. Problemstoffsammlung (MASI)

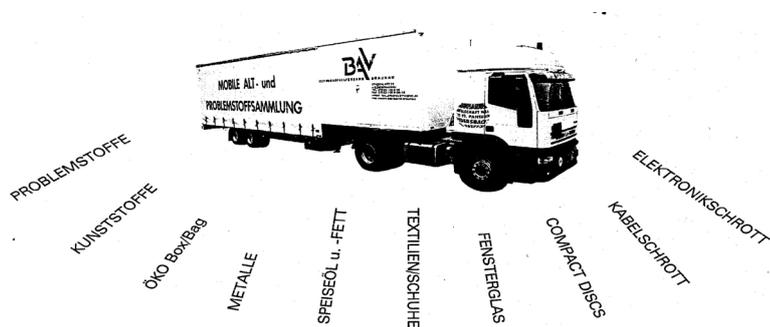
Sammelstelle beim Bauhof
(jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr)

Mittwoch, 20. Jänner 2010
Mittwoch, 17. März 2010
Mittwoch, 12. Mai 2010
Mittwoch, 07. Juli 2010
Mittwoch, 01. September 2010
Mittwoch, 27. Oktober 2010
Mittwoch, 22. Dezember 2010

Sammlung von Sperrmüll, Altholz- u. Alteisen

Sammelstelle beim Bauhof
(jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr)

Mittwoch, 17. März 2010
Mittwoch, 01. September 2010



Entleerungstermine Altpapiertonne

Dienstag, 19. Jänner 2010
Dienstag, 02. März 2010
Dienstag, 13. April 2010
Dienstag, 25. Mai 2010
Dienstag, 06. Juli 2010

Dienstag, 17. August 2010
Dienstag, 28. September 2010
Montag, 09. November 2010
Dienstag, 21. Dezember 2010

Wenn Sie auch noch gerne eine Altpapiertonne hätten, melden Sie das bitte dem Gemeindeamt. Sobald wieder eine genügende Anzahl von Interessenten (ca. 5 Haushalte) vorhanden ist, werden die Altpapiertonnen vom BAV vor Ort aufgestellt.



Weihnachtsöffnungszeiten Altstoffsammelzentren.

Am 24. Dezember 2009 sind alle Altstoffsammelzentren geschlossen. Um dem Ansturm rund um Weihnachten und Neujahr Herr zu werden, werden im Bezirk Braunau alle ASZ – mit Ausnahme von Mattighofen (8-17 Uhr) und Braunau (8-13 u. 15-18 Uhr) - am **Montag, den 28.12.2009 von 8.00-18.00 Uhr geöffnet.**

An den anderen Tagen gelten die üblichen, normalen Öffnungszeiten des jeweiligen ASZ!

Sammeleinrichtungen in Ihrer Nähe

ASZ Mattighofen

Adresse:

Stallhofnerstr. 1
5230 Mattighofen

Kontakt:

07742-4340

Öffnungszeiten:

Mo-Do 8.00 -17.00 Uhr
Fr 8.00 -18.00 Uhr

ASZ Uttendorf

Adresse:

Gewerbestr. 19
5261 Uttendorf

Kontakt:

07724-2586

Öffnungszeiten:

Mo 8.00 – 12.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr



ALTPAPIERTONNE beim Haushalt



- Tonnen **am Straßenrand** positionieren (Tonnen die bei der Abholung im Garten versteckt stehen, können nicht entleert werden.)
- Tonnen **am Vortag** des Abholtages bereitstellen (die Entleerungstour beginnt bereits um 5.00 Uhr)
- Gute **Zufahrtsmöglichkeit für 3-Achsen-LKW** muss gegeben sein - ansonsten bitte Sammelplätze errichten!
- bei Verunreinigung der Sammelqualität (Entsorgung von anderen Altstoffen bzw. Restmüll in der Tonne), wird der betreffende Haushalt zur Verantwortung gezogen! **Die Altpapiertonne wird abgezogen!**
- Größere Mengen Papier und Karton können weiterhin getrennt in den **Altstoffsammelzentren** im Bezirk entsorgt werden!

A-5280 BRAUNAU TEL: 07722 / 6 68 00
Industriezeile 32a FAX: 07722 / 6 68 00-16

E-Mail: office@bav-braunau.at
<http://www.umweltprofis.at/braunau>



Helpen Sie vermeiden!

BEZIRKSABFALLVERBAND BRAUNAU

Volksschule

Der **Moosdorfer Maler Franz Schischek** gestaltete mit unseren Kindern am **22. September 09** ein **Malprojekt** nach „Pan-Art“ (= alles fließt). Dazu wurde der halbe Turnsaal mit Folie abgedeckt, dann konnten die Kinder unter fachkundiger Anleitung mit den vom Maler selbst hergestellten Farben ihr Bild frei gestalten. Zum Abschluss wurde noch ein „Abklatschbild“ für jedermann hergestellt. Den Kindern und Lehrerinnen hat die Arbeit mit einem Künstler sichtlich Spaß gemacht; sie waren mit Eifer und vollster Konzentration bei der Sache!



Bei der feierlichen Übergabe der **Tafel „Gesunde Gemeinde Auerbach“** am **9. Oktober 09** im GH Schwab wurde unser **Werk** vom Projekttag mit Herrn Schischek der Auerbacher Bevölkerung vorgestellt, und mit zwei Liedern konnten die VS – Kinder die Feierlichkeiten verschönern.

Am **29. September 09** erblickte Elisabeth Lea Gasseleder das Licht der Welt. Wir freuen uns mit den Eltern Michaela und Martin über die **Geburt ihrer Tochter!**



Bei unserem **Herbstwandertag am 7. Oktober 09** wurden wir von Familie **Fischinger** in Höring freundlichst aufgenommen und hervorragend bewirtet! Neben einer ausführlichen Besichtigung des Hofes erfuhren wir viel Wissenswertes über die Rinderzucht. Große Freude kam bei den Kindern auf, als sie die Pferde und Hasen

besichtigen durften. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Am **6. Oktober 2009** **ernteten** die Kinder ihre **Kürbisse**, die sie im Mai aus Kürbiskernen gezogen und als kleine Pflänzchen eingesetzt hatten.

Die guten Wetterbedingungen haben dazu beigetragen, dass reiche Früchte geerntet werden konnten.

Mit der Hilfe von fleißigen Mamas kochten die Kinder eine leckere Kürbiscremesuppe, die natürlich auch verspeist wurde. Außerdem bekamen die Kinder noch Kürbispalatschinken mit Kürbismarmelade und einen Kürbiskuchen.

Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Mütter, die uns so tatkräftig



unterstützt haben!

Es war ein tolles Erlebnis mitzuerleben, wie aus einem Kürbiskern ein großer Kürbis wurde.

Am **14. November 2009** durften einige Kinder der 3. und 4. Stufe mit ihrer Lehrerin den **Seniorenachmittag** im Gasthaus Schwab musikalisch gestalten. Die Kinder hatten viel Freude beim Singen. Man spürte auch, dass die Anwesenden sehr interessiert am Gesang der Kinder waren. Besonders beeindruckt hat die Kinder das letzte Lied („Wahre Freundschaft“), bei dem auch viele Senioren und Seniorinnen mitgesungen haben. Es ist schön, wenn verschiedene Generationen miteinander singen.

Nach dem Motto "Nicht nur an die eigenen Weihnachtsgeschenke denken, sondern auch anderen Kindern mit einem kleinen Geschenk eine große Freude machen" wurde an der VS Auerbach zum wiederholten Male die Aktion **"Christkindl in der Schuhschachtel"** durchgeführt. Seit 2001 organisiert die OÖ. Landlerhilfe diese Weihnachtsaktion für arme Kinder in den Waldkarpaten in der Ukraine.



Eine kleine besinnliche **Adventfeier** gestaltete unsere Religionslehrerin Elisabeth Bachleitner gemeinsam mit Herrn Pfarrer Pawula, der die **Segnung des Adventkranzes** vornahm, am 27. November an unserer Schule.

Wir möchten alle AuerbacherInnen zur **Kindernetze am 24. Dezember** recht herzlich einladen, diese wird wieder von den Auerbacher VolksschülerInnen gestaltet! Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünschen die Volksschulkinder und ihre Lehrerinnen!

Freiwillige Feuerwehr

Grundlehrgang

Vom 25.- 26. September fand der Grundlehrgang bei der Energie AG in Riedersbach statt.

7 Kamerad(Innen) aus Auerbach nahmen daran teil und konnten den Lehrgang, der aus theoretischen und praktischen Übungen besteht, positiv abschließen.

Öleinsatz auf der Enknach

Am 23. Oktober 2009 wurde die Feuerwehr Auerbach zu einem Öleinsatz auf der Enknach gerufen. Es ist bei Arbeiten der Forstanhänger von der Familie Eicher umgekippt, wobei etwas Öl in die Enknach gelangte. Es gab einen leichten Ölfilm bei der Enknach und auch bei den Fischteichen bei Familie Riepler. So mussten einige Ölsperren errichtet werden und das Öl wurde dann mittels Ölbindemittel entfernt. Für die Absaugung der Ölschicht bei den Fischteichen war auch die Ölwehr aus Braunau im Einsatz.



Bayrische Leistungsprüfung

Am 29. Oktober 2009 nahmen die Freiwilligen Feuerwehr Auerbach bei der bayrischen Leistungsprüfung in Burghausen teil. Bei dieser Prüfung, wo es sich um einen Nassbewerb handelt, geht es nicht um die schnellste Zeit, sondern es ist wichtig, dass man in einem gewissen Zeitrahmen möglichst fehlerfrei arbeitet.

Es mussten einige Trainingseinheiten aufgebracht werden, um an diesen Zeitrahmen zu kommen. Bis man die höchste Stufe bei dieser Leistungsprüfung erreichen kann, muss man 6 Mal daran teilnehmen.

Das bedeutet ein goldenes Abzeichen mit rotem Hintergrund, welches einige Kameraden absolvierten. Es konnten alle Teilnehmer erfolgreich abschließen.

Bronzenes Abzeichen erreichten (1. Stufe):

Fuchs Walter

Silbernes Abzeichen erreichten (2. Stufe):

Gimmelsberger Roman

Schober Stefan

Goldenes Abzeichen erreichte (3. Stufe):

Birgmann Johann

Gold-Blaueres Abzeichen erreichte (4. Stufe):

Wimmer Markus

Gold-Rotes Abzeichen erreichten (6. Stufe):

Gann Josef

Huber Johann

Moser Christian

Schwarz Alois



Herbstübung

Am 05.11.2009 fand die diesjährige Herbstübung der Feuerwehr Auerbach statt. Es wurde angenommen, dass bei Familie Gann in der Garage ein Brand ausgebrochen ist. Es wurde eine Löschleitung vom Weiher nach Oberkling aufgebaut, wobei beide Pumpen abwechselnd in Betrieb waren. Es

mussten auch eine Personenrettung mit Atemschutzeinsatz durchgeführt werden.



Atemschutzleistungsprüfung in Bronze:

Am 21. November fand für 3 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach die Atemschutzleistungsprüfung in Braunau statt. Ziel dieser Prüfung soll die Erhaltung und Steigerung des guten Ausbildungsstandes der Atemschutzgeräteträger sein, wobei es nicht um schnelles, jedoch um richtiges und zügiges Arbeiten geht. Die Prüfung wird in mehreren Stationen abgehalten. Sie ist unterteilt in Geräteaufnahme, in praktische Ausführungen, in Gerätekunde und in theoretisches Wissen. Köchl Richard, Messner Bernhard und Schwab Alexander nahmen bei der Leitungsprüfung mit Erfolg teil. Buchner Alfred fungiert als Bewerter.

Friedenslichtaktion

Am 24. Dezember 2009 findet wieder die Friedenslichtaktion statt. Die Feuerwehrjugend bringt das Licht von Betlehem in jedes Haus unserer Gemeinde und bittet um freundliche Aufnahme.

Perchtenlauf beim Wallerstüberl

Trotz des schlechten Wetters war der Perchtenlauf am 6. Dezember 2009 beim Wallerstüberl in Höring gut besucht. Die Feuerwehrjugend hat erstmals diese Veranstaltung mitgestaltet. Danke an alle Besucher.



Die Feuerwehr bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenem Jahr und wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und einen guten Rutsch in ein neues Jahr!

Das Kommando



Der Kommandant
Ludwig Laimer

Brandschutztipps der Feuerwehr Auerbach für die Advent- und Weihnachtszeit:

- ⌚ Zimmerbrände sind in der Advent- und Weihnachtszeit stark ansteigend. Beachten Sie bitte diese Ratschläge, damit sie wirklich nur Kerzen und nicht gleich den ganzen Christbaum anzünden:
- ⌚ Den Baum oder den Adventkranz nur in kühlen, möglichst nicht geheizten Räumen bis zum Aufstellen aufbewahren. Damit der Christbaum länger frisch bleibt, sollten Sie ihn am Besten bis zur Aufstellung in einem mit Wasser gefüllten Topf oder Kübel stellen.
- ⌚ Nur kipp- und standsichere Vorrichtungen (Christbaumständer) verwenden. Bewährt haben sich die im Handel erhältlichen Christbaumständer mit eingebautem Wasserbehälter. Der Baum bleibt länger frisch und stellt somit eine geringere Brandgefahr dar.
- ⌚ Christbäume immer so aufstellen, dass im Falle eines Brandes das Verlassen des Raumes ungehindert möglich ist. Daher nicht unmittelbar neben Türen aufstellen (Fluchtmöglichkeit freihalten).
- ⌚ Mindestens 50 cm Abstand halten von brennbaren Vorhängen, Decken und Möbeln. Die Umgebung des Christbaumes von leichtentzündlichen Gegenständen freihalten.
- ⌚ Keine brennbaren Materialien wie Papier, Watte, Zelluloid und Zellwolle verwenden
- ⌚ Christbäume und Adventkränze mit brennenden Kerzen nie unbeaufsichtigt lassen. Vor dem Anzünden der Kerzen für geeignete Löschmöglichkeiten sorgen (gefüllter Wasserkübel oder tragbarer Feuerlöscher). Kinder nie unbeaufsichtigt lassen, wenn die Kerzen brennen. Eventuell Zündhölzer und Feuerzeuge versperren, damit Kleinkinder die Kerzen nicht allein anzünden können.
- ⌚ Ideal sind elektronische Kerzen. Dabei ist zu achten, dass Sicherungen, Anschluss und Leitungen den Vorschriften entsprechen. Ansonsten die normalen Kerzen sicher befestigen. Von oben nach unten anzünden und von unten nach oben auslöschen.
- ⌚ Bei Wunderkerzen den Abstand beachten. Vor allem die glühenden Restkolben nicht mit brennbaren Gegenständen in Verbindung bringen. Keinesfalls auf dünnen Ästen anbringen.
- ⌚ Dürre Bäume brennen wie Zunder, der Abbrand erfolgt mit rasanter Geschwindigkeit. Daher bald entfernen, keinesfalls mehr die Kerzen anzünden. Und - immer einen Eimer mit Wasser in der Nähe bereithalten.

Jagdausschuss

Unter dem Vorsitz von Herrn Bgm. Friedrich Pommer wurde am 6. Dezember 2009 der Jagdausschuss neu gewählt.

Mitglieder der Ortsbauernschaft	Mitglieder der Gemeinde	Ersatzmitglieder
Josef Fischinger (Obmann) Josef Birgmann (Obmann-Stv.) Franz Giger Alfred Buchner (Kassier) Alexander Schwab Franz Birgmann	Friedrich Pommer Ludwig Laimer Friedrich Netzthaler	Regina Thaler Walter Daxecker jun. Johann Birgmann Josef Gann jun. Hubert Meßner

Goldhauben u. Kath. Frauenbewegung

*Bleib einmal stehen und haste nicht
und schau in das kleine stille Licht!*

*Hab' einmal Zeit für Dich allein
zum reinen Unbekümmert sein.*

*Sei wieder Mensch und wieder Kind
und spür wie Kinder wirklich sind.*

*Dies tue mit Bedacht
auf dem Weg zur Heiligen Nacht*



Mit diesen stillen Gedanken wünschen wir allen Mitgliedern der KFB und der Goldhauben- und Kopftuchgruppe und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit, sowie Gesundheit und Glück fürs neue Jahr

Gleichzeitig möchten wir uns bei ALLEN Spendern und Helfern sehr, sehr herzlich bedanken, welche am so guten Gelingen unseres heurigen Adventbasars ihren unentgeltlichen Beitrag geleistet haben. Herzlichen Dank, denn viele Dinge können nur in der Gemeinschaft wachsen.

Der Vorstand mit Obfrau
Annemarie Eicher

KFB Leitungsteam mit Leiterin
Christina Schober



Kameradschaftsbund



Wir bedanken uns für die tatkräftige Unterstützung und das zahlreiche Ausrücken im abgelaufenen Jahr 2009.

Wir wünschen allen Mitgliedern, deren Angehörigen, sowie allen Auerbacher Gemeindebürgern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes gutes neues Jahr 2010.

Der Kameradschaftsbund-Ausschuss
mit Obmann Johann Neuhauser

Stocksportverein

Landesmeisterschaft Zielbewerb Senioren Ü 50

Gold für Sepp Schwarz



Ernst Staufer Sepp Schwarz Hubert Gerner

Der „ALTE“ Staufer trieb „seine JUNGA BUAM“ wieder einmal zu Höchstleistungen. Mit Rang 4 bei den Herren qualifizierte sich Staufer (338 P.) für die Staatsmeisterschaften und ließ dabei den JUNGEN keine Chance. Die beiden wiederum holten sich bei den Senioren Rang 1 und 2, weil dem Alten der Dampf ausging.

Alle drei bereiten sich nun gemeinsam auf die Staatsmeisterschaften am 23. Jänner 2010 in der Eishalle Linz vor.

- | | |
|--------------------------------|------------|
| 1. Josef Schwarz, USV Auerbach | 310 Punkte |
| 2. Hubert Gerner, SU Treubach | 301 Punkte |
| 3. Anton Metesch, ESV Wels | 299 Punkte |
| 4. Ernst Staufer, ESV Altheim | 398 Punkte |

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg!

Im LM-Ziel Herren-Bewerb erreichte Josef Schwarz mit 301 P. den 11. Rang, bei der Jugend U19 **Roland Aberer** (220 P.) Rang 6.

Stockschießen zu Weihnachten & Neujahr

täglich von 14:00 bis 17:00 Uhr

außer 25./26./27. Dezember und 1. Jänner

Winter-Meisterschaften 2009/10

Sa 23.Jän.10 Österr. Meisterschaft Ziel
So 31.Jän.10 BezM Mixed Eishalle Ried

Unsere JUNGEN mit schönen Erfolgen bei den Herren

HERREN Gebietsmeisterschaft: Rang 9

Vielversprechend verlief der Start in die neue Wintersaison in der Eishalle Peuerbach. Michi Stöllinger, Martin Fuchs und Andi Messner zeigten mit Sepp Schwarz eine solide Leistung. Vor allem stärkere Teams konnten mit viel Druck und guter Taktik zu Fehlern gezwungen werden. Großes Pech mit der Daube verhinderte bei den abschließenden Bahnspielen einen Spitzenplatz.

Diesen Spitzenrang gab es dann bei der

UNION – Gebietsmeisterschaft Rang 2



Sepp Schwarz Michael Stöllinger Martin Fuchs Josef Eicher jun

Wiederum brachte das Auerbacher Team eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung und konnte sich erneut gegen starke Gegner durchsetzen.

- | | | |
|-----------------------|-----------|-------|
| 1. SU Haigermoos 1 | 18 : 2 P. | 4,314 |
| 2. USV Auerbach | 14 : 6 P. | 1,315 |
| 3. SU Mörschwang | 13 : 7 P. | 1,452 |
| 4. SU Geinberg | 13 : 7 P. | 1,295 |
| 5. SU Taiskirchen | 12 : 8 P. | 1,069 |
| 6. SU Tarsdorf | 12 : 8 P. | 0,978 |
| 7. SU Haag a.H. | 11 : 9 P. | 1,279 |
| 8. SU Feldkirchen | 8 : 12 P. | 0,692 |
| 9. SU Treubach | 4 : 16 P. | 0,662 |
| 10. SU Pischelsdorf | 3 : 17 P. | 0,527 |
| 11. SU Maria Schmolln | 2 : 18 P. | 0,291 |

Auerbacher Ortsmeister 2009

► OBERIRNPRECHTING ◀ Bürgermeister-Team erstmals Ortsmeister



Michael Stöllinger David Huber Alois Vitzthum Bgm. Fritz Pommer

holten sich den Auerbacher Wanderpokal.

2. Höring: Gottfried Siegl, Johann Schwarz
Eicher Josef, Josef Eicher jun.
3. Unterirnprechting: Josef u. Hildegard Schwarz,
Paula Kratochwill, Johann Neuhauser
4. Auerbach: Manfred u. Roswitha Schwarz,
Robert Buchner, Gerhard Jonach
5. Holz: Gottfried Moser, Josef Huber
Karl Hochradl, Georg Schwarz

**Die besten Wünsche
zum Weihnachtsfest
und zum Jahreswechsel
Der USV Auerbach**

USV AUERBACH Vereinsmeisterschaft 2009

Am 31. Oktober wurde die Vereinsmeisterschaft des USV Auerbach ausgetragen.



Sepp Schwarz Hans Neuhauser Herbert Gann Gerhard Pommer

- 1. Team Sepp Schwarz 6 : 2 1,34**
- 2. Team Wallmannsberger 5 : 3 1,05**
Wolfgang Wallmannsberger, Hans Huber
Kathi Vitzthum, Helmut Stadler
- 3. Team Hans Sporrer 5 : 3 0,93**
Hans Sporrer, Roswitha Schwarz
Sepp Huber, Michi Stöllinger
- 4. Team Friedl Nobis 2 : 6 1,45**
Friedl Nobis, Heini Maier
Schwarz Hans, Eicher Josef jun.
- 5. Team Ernst Felber 2 : 6 0,50**
Ernst Felber, Schwarz Schurli
Schwarz Manfred, Gerhard Jonach
- 6. Team Georg Junger 2 : 4 0,48**
Junger Schurl und Elisabeth
Moser Godl, Moser Franz
- 7. Team Siegl Gottfried 2 : 4 0,45**
Siegl Godi, Haidinger Luggi
Vitzthum Lois, Obermaier Fritz

Seniorenbund



Unser heuriger SB Ausflug ging nach St. Gilgen, von dort mit dem Schiff nach St. Wolfgang, wo uns unser ehemaliger Pfarrer Thomas Klimek die St. Wolfgangener Kirche zeigte, weiter zur Kleefeldalm Mittagessen, nachher eine Rundfahrt um den Attersee und zum Abschluss nach Siegersdorf ins Gasthaus Stockinger.





Am 13. Oktober feierte Meßner Maria ihren 70. Geburtstag, die Glückwünsche des SB überbrachten der Obmann Hubert Meßner mit dem Vorstand des SB.



Gann Hildegard feierte ihren 80. Geburtstag am 9. November, Obm. Hubert Meßner, Maria Meßner und Gottfried Moser überbrachten die Glückwünsche des Seniorenbundes.



Im Oktober bekam Obmann Meßner Hubert das Verdienstzeichen des Landes OÖ für seine 10 jährige Tätigkeit als SB Obmann von Auerbach im Landhaus von Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer überreicht. Wir gratulieren dazu nochmals herzlich und wünschen alles Gute und besonders Gesundheit damit er noch lange unser Obmann bleiben kann.



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
viel Glück und
Gesundheit
im neuen Jahr*

*wünscht der
Auerbacher Seniorenbund
allen Auerbacherinnen und
Auerbachern*

Landjugend

Liebe BürgerInnen der Gemeinde Auerbach,

auch heuer stand wieder so einiges auf unserer „to-do-Liste“, dies war mit sehr viel Arbeit verbunden, aber auch mit SEHR VIEL Spaß – hierzu ein kurzer Rückblick:

10.01.2009 LJ-Ball Auerbach:

Bei unserem diesjährigen Ball durften wir zum ersten Mal unsere „neue“ Band GROVE4YOU begrüßen die vor allem beim jungen Publikum ausgesprochen gut ankam. Auch 2010 wird uns Grove4You musikalisch durch den Abend begleiten und für Stimmung sorgen.

Wie jedes Jahr möchten wir uns auch heuer wieder bei unseren vielen Auerbacher-Besuchern bedanken, da ihr uns so zahlreich unterstützt.

Obwohl es wirklich manchmal so scheint als hätte manch einer zwei linke Beine, sind viele LJ-Mitglieder auch 2010 wieder motiviert und tapfer beim Eröffnungsauftritt für Unterhaltung zu sorgen.



21.02.2009 Faschingsball des Kameradschaftsbundes

Auch für diesen Ball ließen wir uns etwas auffallendes einfallen, wir bemalten uns mit schwarzer Farbe, schmückten uns mit vielen bunten Ketten, urigen Frisuren, einer menge Knochen und fertig war der „Kongoneger“ – und das Resultat konnte sich sehen lassen:



11.07. 2009 Full Speed Party

Dieses Jahr konnten wir leider nicht so viele Besucher auf unserer einzigartigen Full Speed Party begrüßen, da „rundumadum“ im Bezirk Braunau noch insgesamt 7 andere Veranstaltungen stattfanden. Dennoch ließen wir uns die Laune nicht vermiesen und der Abend verlief im Großen und Ganzen ganz gut.

Ein großes DANKE möchten wir an alle freiwilligen Helfer wie z.B. der Feuerwehrs-Frauen und der Feuerwehrjugend aussprechen, ohne die so eine große Veranstaltung kaum zu bewältigen wäre.

Nächstes Jahr findet die Full Speed Party ausnahmsweise an einem Freitag statt, da der Termin aufgrund des FF-Landesbewerbes nicht anders zu koordinieren ist.

Termin Full Speed: Freitag, 16. Juli 2010

28.-30.08.2009 LJ-Ausflug

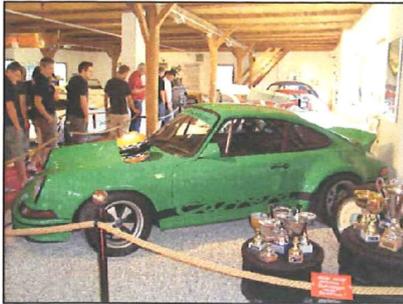
Heuer ging es für drei Tage nach Kärnten in die Ortschaft Landskron nahe Villach Stadt:

Am **Freitag** starteten wir nach Gmünd und besichtigten das „Porsche Museum“. Anschließend ging die Fahrt weiter Richtung Landskron, wo wir zuvor noch einen Zwischenstopp am „Affenberg“ einlegten. Am späten Nachmittag bezogen wir dann unsere tolle Jugendheerberge mit Pool.

Am **Samstag** fuhren wir nach Friesach und hatten eine 2-stündige Stadtführung, anschließend gingen wir zu Fuß über 300 Stufen zur Burg Friesach wo ein deftiges Ritteressen mit traditionellen Burgspielen stattfand.

Am **Sonntag** ging es wieder Richtung Heimat, wo wir noch einen Zwischenstopp in Schladming einlegten, dort fuhren wir zur GoKart-Rodelbahn..

Wir hatten ein super Programm und für Stimmung und viel Spaß war an allen drei Tagen gut gesorgt.



08.11.2009 JHV

Wir starteten den Tag traditionell mit dem Kirchgang in Tracht, anschließend fand die Versammlung im GH Mayrleitner statt. In der diesjährigen Jahreshauptversammlung gab es keine großen Veränderungen in LJ-Vorstand, neu begrüßen dürfen wir unsere Schriftführerin-Stv.:

Alter Vorstand

LJ-Leiter: Klaus Gann

LJ-Leiterin: Daniela Schwarz

LJ-Leiter-Stv.: Michael Stöllinger

LJ-Leiterin-Stv.: Carina Huber

Kassier: Bernhard Messner

Fähnrich: Stefan Schober

Schriftführerin: Kathrin Weindl

NEU: Schriftführerin-Stv.:

Neuer Vorstand

Klaus Gann

Daniela Schwarz

Michael Stöllinger

Carina Huber

Bernhard Messner

Stefan Schober

Kathrin Weindl

Carina Höflmair

Die Landjugend möchte sich sehr bei ALLEN für die gute Zusammenarbeit und für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Auch möchte sich der LJ-Vorstand speziell bei allen LJ-Mitgliedern bedanken ohne die diverse Aktivitäten nicht möglich wären. Es ist nicht immer leicht in der Gruppe zu harmonisieren und wir sind auch momentan eine etwas kleinere Gruppe, aber uns würde es sehr freuen, wenn alle mit neuer Motivation in das Jahr 2010 starten.

Wir wünschen gesegnete Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr...



@Kathrin Weindl



NEU Erweitertes Bildungsangebot NEU



Abendschule für Erwachsene

Das besondere Bildungsangebot der FS
Mauerkirchen

**Ab dem kommenden Schuljahr 2010/11
besteht wieder die Möglichkeit, an der
Fachschule Mauerkirchen die
Abendschule zu besuchen.**

**Fachrichtung:
Ländliche Hauswirtschaft**

Start: September 2010

Information und Anmeldung
telefonisch (07724/2357 Fax-DW 9)
persönlich im Sekretariat oder
per Mail: lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

**INFOABEND
am Dienstag 9. Februar 2010
19.30 Uhr**

**LWBFS Mauerkirchen
Wollöster 30
5270 Mauerkirchen**

NEU Erweitertes Bildungsangebot NEU



NEU Erweitertes Bildungsangebot NEU

Abendschule bietet:

- konzentrierte Wissensvermittlung
- zukunftsorientierte Fachausbildung
- Weg zum/zur FacharbeiterIn
- Voraussetzung für Förderungen, z. B. Niederlassungsprämie,
- Vorbereitung für BetriebsdienstleisterIn
- Spaß und Interesse an Weiterbildung

Abendschule für Frauen und Männer

- mit abgeschlossener Berufsausbildung
- mit abgeschlossener mittlerer oder höherer Schule
- mit landw. Fachschule der Fachrichtung Landwirtschaft
- ab dem 21. Lebensjahr

Abendschule vermittelt:

Eine fundierte hauswirtschaftliche Grundausbildung mit fachtheoretischen und praktischen Inhalten.
Gute Vorbereitung auf Heimhilfe- und Pflegeausbildung.

Die Ausbildung ist grundsätzlich kostenlos! Es wird ein Material- und Unkostenbeitrag eingehoben.

INFOABEND: 9. 02. 2010, 19.30 Uhr



.....
.....

(Name u. Adresse)

€ 13,20 Bundesgebühren
entrichtet am
Geb.Verz. Nr.

An das
Gemeindeamt
5224 Auerbach 2

Auerbach, am

Betreff: **Flächenwidmungsplan Nr. 4 u. Örtliches Entwicklungskonzept Nr. 1;
Bekanntgabe von Planungsinteressen**

Ansuchen

Ich/Wir hätte/n Interesse an der Umwidmung der in meinem Besitz befindlichen Parzellen wie folgt:

Parzelle Nr.	Katastralgemeinde	Fläche in m ²	Widmungswunsch

Die Änderung soll im
 Flächenwidmungsplan
 Örtlichen Entwicklungskonzept
eingetragen werden.

Ich/Wir begründe/n mein/unser Ansuchen wie folgt:

.....
.....
.....

Mit dem Ersuchen um positive Erledigung zeichnet

.....
(Unterschrift des/der Grundeigentümer)